

Ⓢ In Kürze wird zur Ausgabe gelangen:

## Die Entwicklung der Taktik im Weltkriege

von **Willibald Balck**

Generalleutnant a. D.

Preis geheftet etwa 28.- Mark,  
gebunden etwa 35.- Mark.

== Mit 16 Abbildungen im Text. ==

### Inhalt:

- I. Friedensschulung und Kriegswirklichkeit.
- II. Der Bewegungskrieg
  1. Gliederung und Ausbildung.
  2. Taktik des Bewegungskrieges.
  3. Änderungen in Gliederung, Ausrüstung u. Bewaffnung.
  4. Ausbildungsvorschrift für Fußtruppen.
- III. Der Stellungskrieg im Westen 1914-1917.
  1. Entstehen des Stellungskrieges.
  2. Der Stellungskrieg im Westen bis zum ersten Angriff auf Verdun.
  3. Die Verwertung der Erfahrungen der Sommeschlacht.
  4. Das Jahr 1917.
- IV. Der Krieg im Osten und in Italien.
  1. Rußland.
  2. Die Kämpfe in Oberitalien.
  3. Der Gebirgskrieg.
- V. Die Technik im Kriege.
- VI. Erfahrungen über den Verteidigungskampf im Stellungskrieg.
- VII. Deutscher Angriff mit begrenztem Ziel.
- VIII. Maschinengewehre.
- IX. Der Infanterieangriff im Feldkrieg.
- X. Kavallerie.
- XI. Artillerie.
- XII. Die Schlachten des Jahres 1918.

Im Weltkriege ist das Gebiet der Taktik in ungeahnter Weise vielseitiger geworden; wohl in keinem Kriege wurde größere geistige Mitarbeiterschaft von den Führern aller Dienststellen gefordert. Das vorliegende Werk soll zeigen, wie unter dem ständig zunehmenden Kräfteeinsatz des Gegners, wie unter der Anwendung der verschiedenen Kriegsmittel und eines häufig wechselnden Angriffsverfahrens unsere Taktik sich umgestaltet und Umwälzungen aufzuweisen hat wie noch in keinem der früheren Kriege.

Die bei uns und auf der Gegenseite erschienenen Weisungen für die Kampfführung aller Waffengattungen und für den Einsatz technischer Hilfsmittel haben einen solchen Umfang angenommen, daß nur noch ein Spezialist die einzelnen Gebiete völlig beherrschen kann. Für die Truppenführer und Generalstabs-offiziere, die nur das Wesen des Ganzen beherrschen sollen, ist zwar das Buch in erster Linie geschrieben, doch richtet es sich auch an jeden Heeresangehörigen, um ihm Auskunft zu geben, wie die Truppe gegen eine vielfache Uebermacht mit Siegeszuversicht und Opfermut gekämpft hat.

Ich bitte um tätige Verwendung, Bestellzettel beiliegend.

Berlin NW. 7, im Juli 1920.

**R. Eifenschmidt, Verlagsbuchhdlg.**

## Endlich

ist einem lange gefühlten Mangel abgeholfen, werden viele Sortimentler sagen, wenn sie nachstehende Anzeige gelesen haben:

Vor kurzem erschien in meinem Verlag:

## „Durchs Berratal“

Mappe, enth. 10 Federzeichnungen von Ernst Meß mit einem Geleitwort von Prof. Ulrich

ord. M. 6.50, bar M. 4.50, Partie 11/10

Auslieferung bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig oder vom Verlag direkt.

**Eschwege.**

**Otto Vollprecht.**

Bitte, lesen Sie nachstehende Presseurteile und bestellen Sie sofort:

... Es ist eine Gabe von dauerndem Wert in vorzüglicher Ausstattung. ... Die Technik dieser Blätter ist klar und sicher. ... Dem Verlag müssen wir dankbar sein für solch einen idealen Führer in Wort und Bild zur Schönheit des Berratales. Der feinen Mappe ist die weiteste Verbreitung zu wünschen. ... Der Künstler, in seiner Linienführung an Abbelohde gemahnend, hat hier in 10 wirklich prächtigen Federzeichnungen die schönsten Punkte dieser mit landschaftlichen Reizen verschwenderisch bedachten Gegend festgehalten. ... Das ist rechte Heimatkunst. ... Die Bilder werden nicht nur im Berratal, sie werden überall, wo Sinn für deutsche Art und Kunst lebt, mit Freude begrüßt werden. ... Die Ausstattung, Papier und Druck ist eine Prachtleistung des Vollprechtischen Verlags. ...

In Kürze erscheint in neuer Auflage:

## Ⓢ Die junge Frau

Betrachtungen und Gedanken über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett von Dr. Wilhelm Huber, Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe in Leipzig.

Dritte ergänzte und erweiterte Auflage.

Gebunden M. 22.50 ord., M. 15.— bar, Freierpl. 11/10

Wir bitten um besondere Verwendung für dieses ausgezeichnete Werk. Von vielen Besprechungen der früheren Auflagen nur diese:

„Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß in diesem kleinen Werk nunmehr ein praktisch brauchbares, voll und ganz zu empfehlendes, populär gehaltenes Buch vorliegt.“ Der Frauenarzt.

„... Es gehört zu jenen Schriften, die der Arzt ohne Bedenken dem Laien in die Hand geben kann und sogar gerne in seinen Händen wissen will, da sie die Arbeit des Arztes unterstützen.“ Ärztliche Rundschau, München.

„... Das Buch ist für das junge Ehepaar ein vortrefflicher Ratgeber.“ Ärztliche Zentralzeitung.

„Dieses wirklich gute Buch sollte jeder Braut als hygienischer Beirat und Begleiter für das eheliche Leben mitgegeben werden. Die Darstellung ist fesselnd, regt zum eigenen Denken an und zeichnet sich vor allem durch einen hohen Grad von Gefühlswärme aus, die persönlich wirkt wie das beruhigende Wort eines Freundes.“ Geschlecht und Gesellschaft „Sexual-Reform“.

„... Es ist ein Buch, das jede Frau und Mutter lesen soll.“ Die Welt der Frau und Mutter.

„... Das Buch wird auch dem Erfahrenen von Nutzen sein, sollte aber von recht vielen jungen Ärzten gelesen werden, denen Klinik und Schule nicht immer die mancherlei kleinen Pflichten und Notwendigkeiten der täglichen Praxis des Geburtshelfers lehren kann. Ihnen wird das Buch eine Fundgrube sein, die nicht hoch genug zu schätzen ist.“ Monatschrift für Geburtshilfe u. Gynäkologie, Berlin.

Bestellzettel anbei!

**Verlagsbuchhdlg. von J. J. Weber, Leipzig**